

Die Orgel

Wussten Sie, dass die Orgel aus mehr als zehn Materialien besteht, dass sie eigentlich ein Blasinstrument ist und dass sie im 3. Jh. v. Chr. erfunden wurde?

Die erste Orgel war eine sogenannte «Hydraulis», eine Wasserorgel. Im Römischen Reich wurde dieses Instrument vor allem für die Hausmusik reicher Adliger verwendet. Kaiser Nero war ein berühmter Hydraulis-Spieler! Sie wurde aber auch bei Gladiatorenkämpfen und in Theatern eingesetzt.

«Die Orgel schlagen» sagte man im 14. und 15. Jahrhundert, weil die Instrumente so schwergängig waren. Manchmal mussten die Tasten mit der Faust angeschlagen werden.

Johann Sebastian Bach übte nicht oft auf der Orgel. Zu seiner Zeit gab es noch keine Elektrizität, und um die Luft für die Pfeifen zu schöpfen, brauchte man mindestens einen «Kalkanten», um die Orgel überhaupt spielen zu können.

Die Orgel wird zu Recht die Königin der Instrumente genannt. Sie ist wie ein Orchester. Mit vielen Registern wie Flöte, Oboe, Trompete, Violine oder Viola da Gamba kann man eine farbenfrohe und abwechslungsreiche Instrumentierung schaffen.

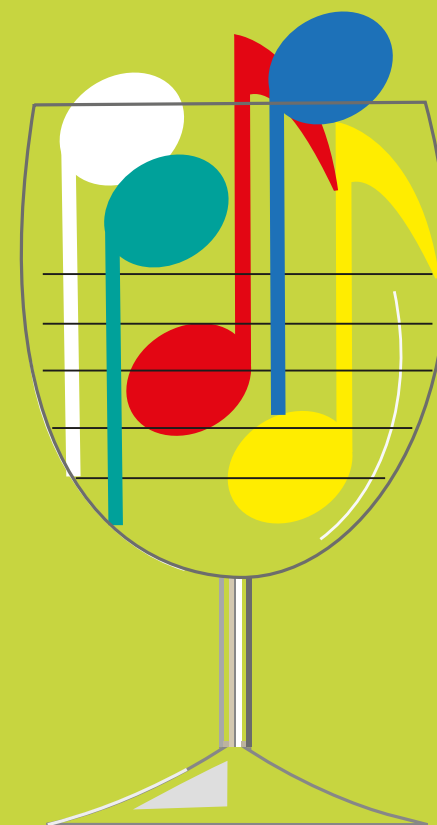


BRUDER KLAUS KIRCHE

Die Konzerte sind vom Verein Rossignol organisiert. Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Mitglied beim Verein, oder unterstützen Sie uns finanziell mit einem Betrag.

**Spendenkonto:
Verein Rossignol Basel
CH 07 0076 9439 9265 1200 1
BL Kantonalbank Rheinstrasse 7
4410 Liestal**

**Wir freuen uns auf Ihre Spende und sind offen für Ideen und Anregungen.
info@rossignol-basel.ch**



Appetizer! Konzerte zum Apéro auf der Orgel

am letzten Samstag des Monats
eine halbe Stunde Musik
12 Uhr Bruder Klaus Kirche Liestal
18 Uhr Marienkirche Basel



«Appetizer» Konzerte die alle ansprechen!

Ein zentrales Anliegen dieser Konzertreihe ist es, Schwellen abzubauen, denn: «man braucht keine musikalischen Vorkenntnisse, um zu unseren Konzerten zu kommen.» Dieser einfache Satz ist das Motto und die Philosophie der Veranstalter Maryna und Cyrill Schmiedlin. Es geht nicht um theoretisches Wissen, sondern um das Erleben – das unmittelbare Spüren von Klang, Raum und Resonanz. Die Musik spricht direkt die Emotionen an, lädt zum Nachdenken ein, eröffnet innere Räume, ohne etwas zu fordern oder zu überfordern.

Die «Appetizer! Konzerte zum Apéro auf der Orgel» sind weit mehr als nur musikalische Veranstaltungen. Sie sind kleine Kulturinseln im Alltag, Orte der Inspiration und des Innehaltens, Impulse für neue Gedanken und Gefühle.

Kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich überraschen! Lauschen Sie der Musik und nehmen Sie etwas mit für den Tag, für das Wochenende, für die kommende Woche.

Herzlich willkommen!

31. Januar

«Bach beschwingt»

F-Dur Toccata und G-Dur Concerto von Bach für die gute Laune!

Cyrill Schmiedlin – Orgel

28. Februar

«Aus tiefer Not schrei ich zu dir»

Thematische Werke von J. S. Bach, F. Liszt und M. Reger zur Fastenzeit

Maryna Schmiedlin – Orgel

28. März

«César Franck und Charles-Marie Widor»

h-Moll Choral von César Franck und aus der Symphonie gothique von Charles-Marie Widor

Cyrill Schmiedlin – Orgel

25. April

«Bolero – neu interpretiert!»

Der berühmte Bolero von M. Ravel und andere tanzende Stücke für Orgel, Schlagzeug und Elektronik

Maryna Schmiedlin – Orgel

30. Mai

«Orgelkonzerte von Händel»

Berühmte Orgelkonzerte von Händel mit Streichern

Cyrill Schmiedlin – Orgel

27. Juni

«Das grosse Sommerkonzert»

Ouvertüren von Mozart und Rossini für Orgel und Klavier

**Cyrill Schmiedlin – Orgel,
Maryna Schmiedlin – Klavier**

**Mehr Info:
appetizer.li**

